

Käsefestival sucht eine neue Königin

Mitmachen! Bis 12. September kann man Bewerbung abgeben.

Am 27. und 28. September findet in Kötschach-Mauthen jeweils ab 10 Uhr zum 19. Mal das Käsefestival, präsentiert von der *Kleinen Zeitung*, statt. Dann wird die amtierende Käsekönigin Christina Patterer ihr Zepter einer Nachfolgerin übergeben. Und bei der Wahl zur neuen Käsekönigin kann man mitmachen. Bis 12. September kann man Bewerbungen mit Foto und Begründung im Tourismusbüro in Kötschach-Mauthen, Rathaus (z. Hd. Sepp Kolbitsch) abgeben. Mehr Informationen gibt es unter www.alles-kaese.at oder unter Telefon 0 47 15/ 85 16.

Die Käsekönigin ist quasi das Aushängeschild des herrlichen Gailtaler Käses. Sie repräsentiert das Festival, übernimmt den Anschnitt bei der Eröffnung und nimmt an Prämierungen teil.



Bis jetzt hielt Christina Patterer der Zepter der Käsekönigin in der Hand. Jetzt wird ihre Nachfolgerin gesucht

SÄLCHER

LEUTE



Zum fünften Mal stachen die Drachen beim Rennen heuer in den Pirkdorfer See. Den Sieg holte sich ein kunterbuntes Team

KK

400 Drachen am Pirkdorfer See

Ein VIP-Boot holte den begehrten Wanderpokal.

Der Wanderpokal des Drachenbootrennens am Pirkdorfer See, das bereits zum fünften Mal ausgetragen wurde, ruhte bis zum Wochenende in den Händen der „Mistkerle“. 20 Kärntner Unternehmen versuchten in einem harten Kampf, mit Schlachtrufen, eindrucksvollen Kostümen und getaktetem Paddeleinsatz dem Vorjahressiegerteam den Pokal zu entreißen.

Von den „Mistkerlen“ (Gemeinschaftsboote zweier Entsorgungsunternehmen) zur „Green Pearl“ (EVA GmbH) wechselte die Trophäe nach einem Drachenkopf- an Drachenkopf-Ren-

nen. Vor dem spannenden Finale, das 2000 Zuschauer bejubelten, gingen beim VIP-Rennen drei stark besetzte Boote ins Wasser. Mit dabei die Volleyballer und Champions-League-Teilnehmer von Aich/Dob, ein Team der Antenne Kärnten und ein bunt zusammengewürfeltes VIP-Boot, in dem u. a. die Manager **Heinz Paar**, **Ronald Hanisch** sowie Paralympics-Spitzensportler **Thomas Grochar** oder Hotelier **Markus Ronacher** paddelten. Und dieses Boot machte die Sensation perfekt. Das kunterbunte Team ließ die Antenne und auch die Volleyball-Hünen hinter sich.

Dorothy Oosting (im Dirndl) mit Siegfried und Hubert Dobrounig, Anglika Steffler und Elvira Paulitsch

S-TV FILMPRODUKTION



Kärnten geht nach Holland

TV-Serie soll Niederländern Lust auf Kärnten machen.

Die Farbe Orange zaubert den Kärntner TV-Produzenten **Siegfried Dobrounig**, **Elvira Paulitsch** und **Hubert Dobrounig** (S-TV Filmproduktion) ein Lächeln ins Gesicht, denn ihre Kontakte zum holländischen Fernsehen sind bestens. Für den Fernsehsender RTV OOST hat das Trio jetzt die musikalische Unterhaltungssendung „Auf geht's mit Dorothy“ produziert – und zwar aus Kärnten. Über 16 Wochen werden in Sendungen zu 25 Minuten Besonderheiten aus je zwei Regionen Kärntens gezeigt, musikalisch dekoriert mit Stars wie Nik P., dem Nock-

alm Quintett oder den Original Fidelity Molltalern.

Reiseführerin **Dorothy Oosting** geht für ihre Landsleute auf die spannende Tour durch das Land. Sie besucht als Fachfrau die Gamskogelhütte, in der sich Paare das Jawort geben können – nicht weil sie so oft verheiratet war oder ist, sondern weil Dorothy im Zweitberuf Standesbeamtin ist. Insgesamt 30 Ausflugsziele und Regionen wird Dorothy für ihre niederländischen Landsleute entdecken und ihre Schätze direkt in den niederländischen Wohnzimmern abliefern.

FELDKIRCHEN

MITTELKÄRNTEN

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2014, SEITE 25



In seinem „Opus Magnum“, dem Steinhaus, wird heute die Ausstellung über Günther Domenig eröffnet

DAVID SCHREYER,
KLEINE ZEITUNG

Aus einem anderen Blickwinkel

Foto-Ausstellung zu Ehren von Günther Domenig eröffnet heute Abend im Steinhaus.

SABINE WEYRER

Die Architektur als Gesamtkunstwerk und politisches Statement zu verstehen, das war die Vision des verstorbenen Kärntner Architekten Günther Domenig. Ihm zu Ehren wurde nun die Fotoausstellung „Günther Domenig – ein anderer Blick“ ins Leben gerufen, welche heute Abend um 19 Uhr im Steinhaus eröffnet wird.

Domenigs Baustil war geprägt von unterschiedlichen architektonischen Strömungen seit den 1960er-Jahren. Der Fotograf David Schreyer hat in den vergangenen zwei Jahren acht ausgewählte Bauten Domenigs besucht und

fotografiert. Sein Ziel war es, diese nicht nach dem Stil der klassischen Architektur fotografie festzuhalten, sondern einen neue, ungewöhnliche Perspektive zu finden und dabei die Geschichte hinter den Installationen zu erzählen. Wie zum Beispiel über das Gebäude der Kärntner Landesausstellung 1995 in der Heft bei Hüttenberg, welches zu verfallen droht oder aber das Gründer-, Innovations- und Gewerbezentrum in Völkermarkt.

80 Fotos werden ausgestellt

„Es gibt von Domenigs Werken bereits viele Bilder, da war es für mich natürlich eine besondere Herausforderung, neue Zugänge

zu finden“, erzählt der Tiroler Fotograf. Natürlich wird auch Domenigs „Opus Magnum“, das Steinhaus, welches im Jahr 2008 eröffnet wurde, selbst in Szene gesetzt.

Schreyer hat ebenfalls Architektur studiert und ist ein Bewunderer von Domenigs Arbeiten: „Seine Detailgenauigkeit vom Großen bis ins Kleine ist für mich faszinierend.“ Über jede der acht ausgewählten Bauten von Domenig werden zehn Fotos in der Foto-Ausstellung zu sehen sein. Eine eigens eingerichtete Video-Installation zeigt noch weitere Bilder. Die Ausstellung läuft bis einschließlich 31. Oktober.

INFOS ZUR AUSSTELLUNG

Eröffnung. Mittwoch, 10. September um 19 Uhr. Geöffnet bis 31. Oktober

Öffnungszeiten. Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr. Freitag von 15 bis 19 Uhr. Führungen jeweils um 18 Uhr

Kontakt. 0664-516 66 73 oder www.steinhaus-domenig.at

Für Sie DA Regionalredaktion
Hauptplatz 27a,
9300 St. Veit,

Telefon: (0 42 12) 30 88 3, Fax-DW 40,
E-Mail: feldkirchen@kleinezeitung.at;

Redaktion: Hannes Steinmetz (DW 21),
Lisa Holzfeind (DW 23), Michaela Auer (DW 25),
Sabine Weyrer (DW 28), Markus Sebestyen (DW 26), Claudia Felsberger (DW 27);
Sekretariat: Hannelore Regenfelder (DW 10), Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–13 Uhr;

Multimedialer Werbeberater:
Manfred Stippich 0699 14 24 22 73;
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100

FOLGEN SIE UNS!

Die Regionalredaktion twittert unter @klz_stveit_fe

Noch mehr aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/fe

